

# Nachschlag Orgelsommer 2009

**Giuliana Maccaroni begeisterte mit ihrem Orgelspiel die Zuhörer in der Neuapostolischen Kirche Herford am 18.10.2009 im "Nachschlag" zum Herforder Orgelsommer 2009.**

Münsterkantor Stefan Kagl begrüßte die Zuhörerinnen und Zuhörer und gab in seiner gewohnt charmanten Art eine kurze Einführung in die Werke.

Die aus dem italienischen Pesaro stammende Musikerin und mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin Giuliana Maccaroni hatte sich passend zur Disposition der Orgel Werke von Komponisten des 19. Jahrhunderts ausgesucht.

Kompositionen von Alexandre Guilmant, Marco Enrico Bossi, Alphonse Mailly und Ottorino Respighi läuteten den Abend ein. Durch Ausnutzen der romantischen Register und des Schwellwerkes der Orgel schaffte Maccaroni es, beim Chant du Soir von Marco Enrico Bossi die Abendglocken hörbar zu machen.

Im Mittelpunkt des Programms stand die Toccata aus der Symphony Nr. 5 von Charles-Marie Widor. Ausgezeichnetes "Fingerspitzengefühl" der Organistin und die gute Akustik in der Kirche ermöglichten es den Zuhörern, sich an den mächtigen Orgelklängen zu erfreuen.

Im zweiten Teil des Konzertes kamen Orgelwerke der italienischen Komponisten Giovanni Morandi und Padre Davide da Bergamo zu Gehör. Ungewohnt beschwingte, opernartige Klänge zur Elevation (Hochheben der ausgesonderten Elemente des Abendmahls) unterstrichen den Aspekt der Freude beim Heiligen Abendmahl.

Das erfrischende und hervorragende Orgelspiel der Künstlerin wurde mit lang anhaltendem Applaus und mit einem Blumenstrauß belohnt.

Weitere Informationen zu den musikalischen Aktivitäten der Künstlerin finden Sie unter

http://www.vespridorgano.it/de/direzione-artistica.html

**19. Oktober 2009**



